

Selbstauskunft zur Flächenmaßermittlung für die Abwassergebühr

Termin:

Grundstückseigentümer: Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Lage des Grundstücks: PLZ, Ort:

Flst-Nr.: Gemarkung:

Straße, Haus-Nr.:

Grundstücksfläche lt. Grundbuch: m²

Flächenermittlung:

Dachflächen zzgl. Dachüberstände von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird: m²
(Länge x Breite von Gebäudegrundfläche mit Überstände)

Flächen von überdachten Terrassen und Freiflächen mit Ableitung: m²

An das Kanalnetz angeschlossene wasserundurchlässige Flächen aus Beton oder Bitumen: m²

sonstige entwässerte und angeschlossene Flächen, die mit einem wasserundurchlässigen oder teilweise mit geringen wasserdurchlässigen Belag versehen sind (z.B. Wegflächen, Stellflächen, Rinnen u.a.): m²
Belag ist konkret zu benennen:

Hinweise:

Es sind auch die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über andere Flächen Ihres Grundstücks dem öffentlichen Kanal des Abwasserzweckverbandes zugeleitet wird.
Zum Beispiel: Die Fläche einer Terrasse, die selbst keinen Regenwassereinlauf oder kein Fallrohr aufweist, von der aber das Regenwasser auf einen befestigten Gartenweg und von dort über einen Einlauf dann in den öffentlichen Kanal sowie auch in Straßeneinläufe gelangt. Des weiteren sind die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über Versickerungsanlagen, Zisternen u. ä. auf dem Grundstück teilweise versickert oder gespeichert wird, wenn diese Anlagen einen Notüberlauf zum öffentlichen Kanal haben.

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Eigentümer